

Schaffung einer neuen internationalen ökonomischen Ordnung; die Gewährleistung von Bedingungen für die soziale und ökonomische Entwicklung aller Länder, in erster Linie der am schwächsten entwickelten Länder; die Organisation einer breiten internationalen Zusammenarbeit, die die eigenen Anstrengungen der Völker der Entwicklungsländer zur Beseitigung der Kluft zwischen diesen und den entwickelten Ländern unterstützen soll; die ungehinderte Ausübung des Rechtes eines jeden Volkes, souverän über seine nationalen Reichtümer zu verfügen; Zugang aller Staaten zu den Errungenschaften der modernen Wissenschaft und Technik; Herstellung eines gerechten Verhältnisses zwischen den Preisen für Rohstoffe sowie landwirtschaftliche Produkte und den Preisen für Industrieerzeugnisse; eine breite Entwicklung der Handelsbeziehungen ohne jedwede künstliche Schranken und Diskriminierung. Die europäischen Länder können zu diesen Zielsetzungen einen bedeutsamen Beitrag leisten.

Die sozialistischen Länder, die Bewegung der nichtpaktgebundenen Länder, die revolutionären und fortschrittlichen Kräfte in den Entwicklungsländern, die Arbeiter- und die demokratischen Bewegungen kämpfen für die Durchsetzung neuer internationaler politischer und wirtschaftlicher Beziehungen auf der Grundlage der Gerechtigkeit und der Gleichberechtigung. Immer breitere politische und wirtschaftliche Kräfte in den kapitalistischen Ländern tragen auch zur Verwirklichung dieser Forderung unserer Zeit bei. Solche Beziehungen dienen der Sache des Friedens, der Entspannung und des sozialen Fortschritts in der ganzen Welt und entsprechen voll und ganz den Interessen der Arbeiterklasse und der Volksmassen Europas.

Die an der Konferenz teilnehmenden kommunistischen und Arbeiterparteien messen der Rolle der Vereinten Nationen bei der Lösung internationaler Probleme unter gleichberechtigter Teilnahme aller Staaten, bei der Entwicklung der Zusammenarbeit und der Verständigung zwischen den Staaten, bei der Festigung der Sicherheit und bei der Gewährleistung eines dauerhaften Friedens in der ganzen Welt große Bedeutung bei.

Die Teilnehmer der Konferenz rufen die Werktätigen und alle demokratischen und friedliebenden Kräfte Europas auf, neue Anstrengungen zu unternehmen und neue Aktionen zu organisieren, um die Solidarität mit allen Völkern der Welt im Kampf für ihre Freiheit und Unabhängigkeit zu verstärken. Das wird zum wichtigsten Faktor für die Festigung ihrer sozialen und nationalen Gleichberechtigung und ist zugleich ein wichtiger Beitrag für die Sache des Friedens, der Sicherheit und des sozialen Fortschritts in der ganzen Welt.

Die Teilnehmer der Konferenz sind der Meinung, daß die Durchsetzung der Ziele, für die sie eintreten, einen bedeutenden Fortschritt auf dem Wege zur Umgestaltung Europas zu einem Kontinent des Friedens, der Sicherheit, der Zusammenarbeit und des sozialen Fortschritts darstellen würde. Sie unterstreichen ihre Entschlossenheit, die mit der Entspannung geschaffenen Möglichkeiten zur